



Forum Bildungspolitik in Bayern e.V. • Postfach 150 209 • 80042 München

Frau Präsidentin
Barbara Stamm
Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

per Fax vorab an 4126-1865
(24.10.16)

München, den 20.10.2016
Pet-Baukostenzuschüsse-SCHIFT.docx

Petition zum Doppelhaushalt 2017/2018 Beschleunigung der Abfinanzierung der Bauvorhaben von Schulen in freier Trägerschaft

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

nachfolgende Petition zum Thema Finanzierung von Bauvorhaben von Schulen in freier Trägerschaft
richte ich im Namen des Forum Bildungspolitik in Bayern e.V. an Sie.

Bitte leiten Sie die Petition an den zuständigen Fachausschuss weiter und informieren mich über den
geplanten Termin der Behandlung dieser Petition im Fachausschuss. Teilen Sie mir bitte die Namen
der Berichtersteller/innen vorab mit.

● Aktion gute Schule e. V. ● Aktion Humane Schule Bayern ● Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY)
● Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen e. V. (ABK) ● Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) ● Bayerischer Jugendring (BJR)
● Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (BLLV) ● Bayerischer Volkshochschulverband e. V. (bvvh) ● Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Bayern
(BDKJ) ● Bündnis zur Erneuerung der Demokratie (BED) ● Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V. ● Deutscher Familienverband – Landesverband
Bayern e. V. (DFV) ● Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Bayern e. V. (DKSB) ● Die Regionalbewegung – Landesgruppe Bayern ● Eine Schule für Alle – in
Bayern e. V. ● Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.) ● Fachverband für Kunstpädagogik, BDK e. V. ● Freie Elternvereinigung in der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern e. V. (FEE) ● Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen der Landeshauptstadt München (GEB) ● Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bay-
ern e. V. (GEE) ● Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e. V. (GVEE) ● Gesellschaft macht Schule gGmbH (GmS) ● Gewerkschaft Erzie-
hung und Wissenschaft – Landesverband Bayern (GEW) ● Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule e. V. – Landesverband Bayern (GSV – AKG) ● InitiativGruppe
– Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V. (IG) ● Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE) ● JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und
Praxis ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayerischer Familienbildungsstätten e. V. ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e. V.
● Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e. V. ● Landes-ASTen-Konferenz Bayern (LAK) ● LandeschülerInnenvereinigung Bayern e. V. (LSV)
● Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e. V. (LBSP) ● Landesverband Logasthenie und Dyskalkulie e. V. Bayern (LVL) ● Landesvereinigung Kulturelle Bildung
Bayern e. V. (LKB:BY) ● Montessori Landesverband Bayern e. V. ● Netzwerk Ganztagsbildung ● Netzwerk Inklusion Bayern e. V. ● StadtschülerInnenvertretung Mün-
chen ● Sudbury München e. V. ● Verband Berufstätiger Mütter e. V. (VBM) ● Verband Sonderpädagogik e. V. (vds) ● Verband Katholischer Religionslehrer/innen und
Gemeindeförderer/innen im Kirchendienst e. V. (VKRG) ● Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V. (ZKM)

Petitum

Das Forum Bildungspolitik in Bayern e.V. fordert, dass

- a) die regulären Haushaltsansätze für die Grund-, Haupt-/Mittelschulen, Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft verdoppelt, für private Förderschulen um 50 % angehoben werden sollen,
- b) ähnlich wie in 2012 und 2013 Sonderprogramme für die Baukostenzuschüsse aufgelegt werden.

Problem

Derzeit (Stand Juli 2016) sind laut Auskunft des Staatsministeriums für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst (vgl. Anfrage des Abgeordneten Thomas Gehring vom 13.06.2016 mit Zeichen II.2-BH4500-6a.71 260) bereits bewilligt, aber noch gar nicht finanziert werden:

- | | |
|--|----------------|
| • Grund- Haupt-/Mittelschulen in freier Trägerschaft
(23 Bauvorhaben) | 46,6 Mio. Euro |
| • private Förderschulen
(10 Bauvorhaben) | 14,8 Mio. Euro |
| • private Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen
(ab Jgst. 5), berufliche Schulen
(26 Bauvorhaben) | 45,5 Mio. Euro |

Dazu kommen Bauvorhaben mit zugesagten Finanzhilfen, die noch nicht vollständig ausbezahlt wurden:

- | | |
|--|---------------|
| • Grund- Haupt-/Mittelschulen in freier Trägerschaft | 68 Mio. Euro |
| • private Förderschulen | 123 Mio. Euro |
| • privaten Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen
und beruflichen Schulen | 100 Mio. Euro |

Die Summe der ausstehenden Baukostenzuschüsse beläuft sich insgesamt auf rund 397,9 Mio. Euro.

Zum Vergleich der Stand aus dem Jahr 2011:

Bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Fördergelder:

- | | |
|--|---------------|
| • Grund-, Haupt-/Mittelschulen in freier Trägerschaft: | 145 Mio. Euro |
| • private Förderschulen | 170 Mio. Euro |
| • private Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen und
berufliche Schulen | 62 Mio. Euro |

Gesamt **377 Mio. Euro**

In den Jahren 2012 und 2013 wurden insgesamt **166 Mio. Euro** in Sonderprogrammen zusätzlich zu den regulären Haushaltsansätzen bereitgestellt. Vor diesem Hintergrund kann die aktuelle Situation nur als dramatisch beschrieben werden.

Die regulären Haushaltsansätze 2016 für die Baukostenzuschüsse belaufen sich

• Grund-, Haupt-/Mittelschulen in freier Trägerschaft	8,5 Mio. Euro
• private Förderschulen	38,5 Mio. Euro
• Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen und berufliche Schulen auf	11,6 Mio. Euro
Gesamt	58,6 Mio. Euro

Die Wartezeit vom Beginn der Auszahlung der ersten Zuschussrate bis zur Abfinanzierung der zugesagten Baukostenzuschüsse beträgt derzeit

- bei Grund-, Haupt-/Mittelschulen in freier Trägerschaft rund 8-9 Jahre
- bei privaten Förderschulen 3-4 Jahre
- bei privaten Gymnasien, Realschulen, Waldorfschulen und beruflichen Schulen 8-9 Jahre

Nicht berücksichtigt ist dabei die Wartezeit, die verstreicht, bis ein genehmigtes Bauvorhaben in den Doppelhaushalt aufgenommen wird. Dazu gibt es leider vom Ministerium keine Angaben.

Diese Zahlen des Ministeriums belegen, dass die finanzielle Belastung der Schulträger durch die enorm langen Wartezeiten nicht hinnehmbar ist. Die Bankzinsen, auch wenn sie derzeit auf historisch niedrigem Niveau liegen, verdoppeln u.U. die Baukosten und sind auch gar nicht Gegenstand der Förderung. Der Schulträger muss zusätzlich zum Eigenanteil an den Baukosten (bei Grund-, Haupt-/Mittelschulen mindestens 40 % der Bausumme) auch noch die Zinsen für langjährige Darlehen aufbringen.

Begründung unserer Forderung

Die Finanzlage des Freistaats Bayern ist trotz der zusätzlichen finanziellen Herausforderungen durch geflüchtete Menschen besser denn je. Im März 2016 gab Finanzminister Dr. Markus Söder der Deutschen Presseagentur folgende Aussage zu Papier: "Die Haushaltslage Bayerns stellt sich trotz der extremen Belastung durch die Asylausgaben positiv dar." *Der Haushaltsabschluss hat die vorläufige Schätzung des Finanzministeriums bestätigt, die Söder im März bekannt gegeben hatte. Im ersten Quartal 2016 seien die Steuereinnahmen um zehn Prozent gestiegen.* (Quelle: Münchner Merkur vom 15.4.2016)

Die seit Jahren anhaltende gute Konjunkturlage in Bayern erlaubt es auch jetzt, im neuen Doppelhaushalt 2017/2018 Ungleichgewichte zu überwinden. Es ist ein Ungleichgewicht, wenn die Steuerzahler zusätzlich zum Schulgeld auch noch große Teile der Baukosten finanzieren müssen, die umso höher ausfallen, je länger die Schulträger auf die bewilligten, zugesagten Fördergelder warten müssen.

Die Sondermaßnahmen in den Jahren 2012 und 2013 haben gezeigt, dass die Wartezeiten schnell drastisch verkürzt werden können. Der anhaltende Bedarf an Schulgebäuden (Sanierungen und Neubauten) zeigt aber auch, dass es nicht hier und da mit Sondermaßnahmen getan ist, auch der reguläre Haushaltsansatz muss massiv erhöht werden.

Das *Forum Bildungspolitik in Bayern* verweist darauf, dass sich bei vergangenen Beratungen zum Haushalt des Freistaates Bayern alle (!) Fraktionen bereits einig waren, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Wir bitten deshalb um Unterstützung dieser Petition.

Für eventuelle Rückfragen oder ergänzende Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Simone Fleischmann'. The signature is written in a cursive, flowing style with large, connected letters.

Simone Fleischmann
Vorsitzende